



Maßnahmen

Vermeidungsmaßnahmen

- Leit- und Schutzzäune für Fledermäuse
- Schutzzäune für Vegetationsbestände während der Bauzeit
- Algrassaum
- Waldrandunterpflanzung (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetrieb und dem Grundeigentümer)
- Waldrand, in dessen Bereich vorübergehend zu den Baum- und Gehölzfüllungen eine Haselmauskartierung durchgeführt wird. Bei Haselmauskartierungen finden Wurzelstockrodungen bis zu einer Tiefe von 20 m in den Wald hinein erst ab Ende April statt.

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, Gestaltungsmaßnahmen

- Grenze der Maßnahmenfläche /Einzäunung
- Auffüllungen entfernen
- Fremdmaterial entfernen
- Haufen mit Steinen und Totholz (Habitatsstruktur für Amphibien und Reptilien, Anlage in unmittelbarer Nachbarschaft zu den zu entfernenden Haufen mit Fremdmaterial)
- Gehölzrücknahme / Entbuschung zur Schaffung südexponierter offener Hangflächen
- Schaffung und Erhalt von temporär wassergefüllten Mulden und Fahrspuren durch Radladeransatz
- Suchräume für Fledermausquartiere
- Fledermausquartiere (Markierung von Großbäumen, die aus der Nutzung genommen werden, Aufhängen von Fledermauskästen)

- Spontanbesiedlung (Bankette)
- Landschaftsrassenansatz, intensiv (Mulden)
- Landschaftsrassenansatz, extensiv (Böschungen)
- Sukzessionsflächen (sonstige Straßennebenflächen, Entsiegelungsflächen)
- Wieseneinsatz und extensive Grünlandnutzung
- Gehölzpflanzungen
- Jungholzaufwuchs mit kürzerer Umtriebszeit
- Waldentwicklung (Aufforstung)

Sonstiges

- Versiegelte Flächen/ Wirtschaftswege, wassergebunden
- Absetzbecken, wassergefüllt
- Rückbau und Renaturierung von Straßenflächen
- Renaturierung von Flächen mit vorübergehender Inanspruchnahme (Wald, Offenland)

Maßnahmenkennung

Index	Maßnahmenkennung	Erklärung Maßnahmentyp
1-1.1 V	Jahreszeitliche Beschränkung der Fällungen von fledermausrelevanten Bäumen	V= Vermeidungsmaßnahme
1-1.2 V	Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfüllungen	A= Ausgleichsmaßnahme
1-1.4 V	Jahreszeitliche Vorgaben für die Baufeldvorbereitung auf landschaftlich genutzten Flächen	E= Ersatzmaßnahme
1-2.1 V	Zeitliche Beschränkung der täglichen Bautätigkeit	G= Gestaltungsmaßnahme

Maßnahmennummer mit Beschreibung

Vorgaben zur Bauaufeldreimachung

- 1-1.1 V, 3-1.1 V Jahreszeitliche Beschränkung der Fällungen von fledermausrelevanten Bäumen
- 1-1.2 V, 2-1.2 V, 3-1.2 V Jahreszeitliche Beschränkung von Baum- und Gehölzfüllungen (Gehölze mit allgemeinem Brutspotential für Vögel)
- 1-1.3 V, 3-1.3 V Jahreszeitliche Beschränkung von Wurzelstockrodungen bei Haselmauskartierungen
- 1-1.4 V, 2-1.4 V, 3-1.4 V Jahreszeitliche Vorgaben für die Baufeldvorbereitung auf landschaftlich genutzten Flächen (Flächen mit allgemeinem Brutspotential für Bodenbrüter)

Vorgaben für die Bauzeit

- 1-2.1 V, 2-2.1 V, 3-2.1 V Zeitliche Begrenzung der täglichen Bautätigkeit
- 1-2.2 V, 2-2.2 V, 3-2.2 V Schutzzäune für erhaltenen Vegetationsbestände

Maßnahmen hinsichtlich Vermeidung von Beeinträchtigungen bei Anlage und Betrieb

- 3-3.1 V Erhalt der Durchgängigkeit der Hangstelle (Grünbrücke und Hangstellenbrücke)
- 3-3.2 V Leitstrukturen für Fledermäuse und Vögel im Dammbereich zwischen Grünbrücke und Hangstellenbrücke
- 3-3.3 V Säume als Austauschkorridore für Kleinsäuger, Reptilien und Amphibien im unteren Hangstellenbereich
- 3-3.4 V Säume als Leitstrukturen für Fledermäuse an Waldbränden angrenzend bzw. im nahen Umfeld zur Trasse der B 20
- 3-3.5 V Waldrandunterpflanzungen (bei Notwendigkeit in Abstimmung mit dem Forstbetrieb)

Ausgleichsmaßnahmen

- 1-4 A_{CEP}, 3-4 A_{CEP} Fledermausquartiere (Markierung von Großbäumen, die aus der Nutzung genommen werden, Aufhängen von Fledermauskästen)
- 3-5 A Strukturaufwertung und Sicherstellung Kiesgrube Leppending (Gemeinde Laufen, Gemarkung Heining, Fl.Nr. 77 und 78)
- 7.1 A Waldneugründung Rotpunkt (Gemeinde Saaldorf-Surheim, Gemarkung Surheim, Fl.Nr. 580)
- 7.2 A Waldneugründung Nähe Mühlbach (Gemeinde Saaldorf-Surheim, Gemarkung Surheim, Fl.Nr. 446)

Gestaltungsmaßnahmen

- 1-8.1 G, 2-8.1 G, 3-8.1 G Entwicklung von Flächen mit kurzer Grasnarbe durch Spontanbesiedlung, intensiv
- 1-8.2 G, 2-8.2 G, 3-8.2 G Anlage von Landschaftsrassen, intensiv
- 1-8.3 G, 2-8.3 G, 3-8.3 G Anlage von Landschaftsrassen, extensiv
- 1-8.4 G, 2-8.4 G, 3-8.4 G Zulassen von Sukzession
- 1-8.5 G, 2-8.5 G, 3-8.5 G Wieseneinsatz und extensive Grünlandnutzung
- 1-8.6 G, 2-8.6 G, 3-8.6 G Pflanzung von Hecken und Gebüsch
- 1-8.7 G, 3-8.7 G Schaffung von Wald
- 1-8.8 G, 2-8.8 G, 3-8.8 G Pflanzung von Einzelbäumen

Bezugsräume

- Abgrenzung Bezugsraum
- Nummer Bezugsraum

Schutzgebiete

- FFH-Gebiet * 7744-371.04 "Salzach und Unterer Inn"
- SPA-Gebiet * 7744-471.02 "Salzach und Inn"
- Landschaftsschutzgebiet "Salzach und Salzachauen"
- Festgesetztes Überschwemmungsgebiet Salzach
- Vorbehaltsgebiet Wasserversorgung
- festgesetzte Ausgleichsflächen (Ökoflächenkataster nachrichtlich übernommen FNP und LP Stadt Laufen)

Biotopfunktion

Biotoptypen gemäß Kartieranleitung LfU (2010)

- amtliche Biotope mit Nummer und Biotopkürzel

- WA Auwald, §30
- WM Wald, mesophil
- GS Großliegendes außerhalb der Verlandungszone, §30
- GH Feuchte und nasse Hochstaudenfluren, §30
- WH Hecke, naturnah
- WI Gebüsch, initial
- WO Gewässer-Begleitgehölz, linear
- SU Vegetationsfreie Wasserflächen in geschützten Gewässern
- XU Vegetationsfreie Wasserflächen in nicht geschützten Gewässern
- GB Magere Algrasbestände und Grünlandbrachen
- GP Pfeifengrasswiese, §30

Bestand: Realnutzung

- Wohngebiete
- Mischgebiete
- Versorgungsfläche
- Bahnanlage
- Acker
- Obstwiesen
- Hecken, Gebüsch
- Laubwald
- Mischwald
- Nadelwald
- Stillgewässer
- Sonstige Siedlungsflächen
- Gewerbegebiete
- Abbaufäche (Kiesgrube)
- Grünflächen, Gärten
- Intensivwiesen, Weiden
- Sukzessionsflächen
- Einzelbäume
- Aufforstung Laubholz
- Aufforstung Fichte
- Fließgewässer

1 2 3 4 5

Dipl.-Biol. Klaus Demuth	bearbeitet: 05/2014	Machartzeit
Bärenschanzstr. 73 RG	gezeichnet: 05/2014	planzechen
90429 Nürnberg	geprüft: 05/2014	Demuth
Tel.: 09171211111, Fax: 09171211111, E-Mail: klaus.demuth@nuremberg.de	PSP Nr.:	
	Projekt: 820 Ortsumgehung Laufen	

Staatliches Bauamt Traunstein	bearbeitet: 05/2014	Förg
Rosenheimer Straße 7	gezeichnet: 05/2014	ifanos planung
83276 Traunstein	geprüft: 05/2014	Walner
Tel.: 08 61 57-238, Fax: 08 61 51 58 61, E-Mail: poststelle@staats.bayern.de	PSP Nr.:	
	Projekt: 820 Ortsumgehung Laufen	

A	Taktur vom	05/2017	Machartzeit	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen	

Feststellungsentwurf

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern	Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2 / 1 T
Staatliches Bauamt Traunstein	Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan
Straße / Abschn.-Nr. / Station: B 20_480_1.760 - B 20_420_7.68	Bau-km 0+000 - 0+850
PROJUS-Nr.: 0900140010	Maßstab: 1 : 1000
B 20 Freilassung - Burghausen Ortsumgehung Laufen	
Bau-km 0+000 - Bau-km 4+835	
aufgestellt: Staatliches Bauamt	Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung von Oberbayern Az. 4354/32_02.10.1 München, 02.10.2020 gez. Guggenberger Oberregierungsrat
1.Taktur Staatliches Bauamt	